

# Fortbildungsveranstaltung für Transplantationsbeauftragte

Einladung und Programm

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die 2. Jahrestagung für Transplantationsbeauftragte der Region Ost wird in diesem Jahr durch die Ärztekammer Sachsen-Anhalt gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Organtransplantation zu dem Thema „Untersuchungsverfahren im Rahmen der Hirntoddiagnostik“ veranstaltet.

Die Notwendigkeit einer Hirntoddiagnostik ergibt sich zum einen aus der Feststellung des Todes. Dies ist eine sichere

Entscheidungsgrundlage für einen Therapieabbruch. Zum anderen ist der festgestellte Tod gleichzeitig auch Voraussetzung für eine Organentnahme. Wie die Feststellung des Hirntodes im einzelnen zu erfolgen hat, ist eine medizinische Frage. Der Gesetzgeber hat der Bundesärztekammer die Aufgabe übertragen, diese Kriterien festzulegen und dem jeweils aktuellen Stand der medizinischen Wissenschaft anzupassen. Damit sind die bisherigen „Entscheidungshilfen“ zu recht-

lich verbindlichen Richtlinien für die Feststellung des Hirntodes geworden.

Wir möchten Sie als Transplantationsbeauftragte und natürlich auch alle anderen Kollegen im ärztlichen, pflegerischen oder seelsorgerischen Bereich, die mit diesem Thema konfrontiert werden, zu einem Erfahrungsaustausch einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wachsmuth, Deutsche Stiftung Organtransplantation, Region Ost



## Fortbildungsveranstaltung für Transplantationsbeauftragte

**Termin:** 22. November 2002

**Thema:** »Untersuchungsverfahren im Rahmen der Hirntoddiagnostik«

11.00 Uhr

**Begrüßung und Moderation**

Frau Dr. Wachsmuth, Deutsche Stiftung Organtransplantation, Region Ost

PD Dr. Stuttmann, Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannstrost Halle, Klinik für Anästhesie

11.05 Uhr

**Eröffnung der Veranstaltung**

Dr. Friebel, Präsident der Ärztekammer Sachsen-Anhalt

11.20 Uhr

**Klinische und organisatorische Aspekte der Hirntoddiagnostik**

Prof. Dr. Angstwurm, Ludwig-Maximilians-Universität München, Neurologische Klinik und Poliklinik

11.50 Uhr

**Neurophysiologische Untersuchungsverfahren und Dopplersonographie im Rahmen der Hirntoddiagnostik**

Prof. Dr. Reimers, Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie Arnsdorf – Klinik Neurologie

13.30 Uhr

**Stellenwert des EEG zur Hirntoddiagnostik**

Frau Dr. Reuner, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Neurologie

13.00 Uhr

**Hirnperfusionsszintigraphie in der Hirntoddiagnostik**

Frau Dr. Götsche, Vivantes Klinikum im Friedrichshain Berlin – Abteilung Nuklearmedizin

13.30 Uhr

Pause

14.00 Uhr

Podiumsdiskussion mit den o. g. Referenten und Moderatoren

15.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird mit 4 Punkten für das Fortbildungszertifikat der Ärztekammer Sachsen-Anhalt bewertet.

**Auskunft:** Deutsche Stiftung Organtransplantation, Frau Haberland, Tel.: 0341/52 55 76 60

**Veranstaltungsort:** Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannstrost, Festsaal, Merseburger Str. 165, 06112 Halle

**Veranstalter:** Deutsche Stiftung Organtransplantation, Region Ost in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Sachsen-Anhalt, der Landesärztekammer Thüringen und der Sächsischen Landesärztekammer

**Anmeldung bitte**

**ausfüllen und**

**faxen an:**

**0341 52557689**

Deutsche Stiftung Organtransplantation, Region Ost, Walter-Köhn-Str. 1 A, 04356 Leipzig

Hiermit melde ich mich verbindlich für die o. g. Veranstaltung an:

**Titel:**

**Name, Vorname:**

**Anschrift:**

**Datum:**

**Unterschrift:**